



Sieger und Platzierte des Jugendtages mit Verantwortlichen und Betreuern.

Darlene Imhoff beste Schützin unter zwölf Jahren

Jugendtag des Kreisverbandes beim Schützenverein Rehden

REHDEN • Der Jugendtag des Kreisverbandes I wurde im Anschluss an das Zeltlager auf dem Schießstand des Schützenvereins (SV) Rehden ausgetragen. Die Jugendlichen schossen mit dem Lichtpunktgewehr und dem Luftgewehr für die Einzel- und Mannschaftswertung. Kreisjugendleiter Heiner Gräber und sein Stellvertreter Klaus Bollhorst freuten sich über die Vielzahl der Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr.

Gräber gab die Sieger bekannt und Bollhorst überreichte die Pokale. Die unter zwölfjährigen Kinder ermittelten ihre besten Tageschützen mit dem Lichtpunktgewehr: Siegerin wurde Darlene Imhoff mit

105,9 Ringen vor Julia Grewe mit 105,9 Ringen (beide vom SV Rehden). Platz drei sicherte sich Tom Tatgenhorst mit 105,3 Ringen (SV Hemsloh).

Die Ergebnisse waren knapp, die Unterschiede zwischen den verschiedenen Teilnehmern dementsprechend gering.

Die 12- bis 14-Jährigen schossen mit dem Luftgewehr T-Auflage folgende Platzierungen: Erster wurde Robin Burghausen (SV Wetschen) mit 100,5 Ringen, Zweiter Niklas Bollhorst (SV Rehden) mit 95,6 Ringen vor Dorina Meins mit 93,8 Ringen (SV Wetschen).

Die Besten der 15- bis 17-Jährigen mit dem Luftgewehr T-Auflage waren Phil-

ip Funke mit 93,1 Ringen vor Bennet Meins mit 90,4 Ringen (beide SV Wetschen) und Sören Kopmann mit 84,9 Ringen (SV Hemsloh).

In der Mannschaftswertung siegte der SV Rehden mit 419,8 Ringen vor dem SV Hemsloh 415,5 Ringen und dem SV Wetschen 388,3 Ringen.

Es wurde zudem der Betreuerpokal ausgeschossen. Dieser ging in diesem Jahr an den Betreuer vom SV Hemsloh, Enno Leukering mit 97,3 Ringen. Es folgten auf den Plätzen Jörg Picker, 93,7 Ringe (SV Diepholz 53), Mareen Sander, 92,3 Ringe (SV Rehden), und Fabian Felstehausen, 91,2 Ringe (SV Wetschen).

Friedel Kelkenberg über-

brachte im Namen des Kreisverbandes, des Bezirks- und des Fachverbandes Schießsport, „Flachgeschenke“. Die Verantwortlichen hätten sich zum Ziel gesetzt, die Jugend und auch die Jugendtage mit einem kleinen Zuschuss zu fördern.

Kreisverbandspräsident Manfred Ruffer bedankte sich zum Schluss bei allen Betreuern, insbesondere aber bei den Jugendlichen für ihr „Mitmachen“. Es freute ihn, dass sich die Teilnehmerzahl in diesem Jahr fast verdoppelt hatte. Den Sponsoren galt ebenso sein Dank. Im nächsten Jahr wird der Jugendtag eventuell beim Schützenverein Hemsloh ausgetragen.